

Summary

Themen und Kurzinformationen des Synodalrats und der Geschäftsstelle zu Händen der Synode

KIRCHE IM DIALOG: GROSSGRUPPENKONFERENZ 2023

Am Samstag, 25. Februar 2023 hat die Landeskirche zum öffentlichen Dialog an einer digitalen Grossgruppenkonferenz via Zoom zum Thema Mitgliedschaft «Mitglied sein oder nicht?» eingeladen. Rund 200 Personen aus der ganzen Schweiz (Vertreterinnen und Vertreter aus Kirche, Politik, Vereinen, Wirtschaft, Gesundheit, Kultur etc.) haben unter anderem zu Fragen der Motivation, Erwartungen, Austrittsgründe und Strategien zur Mitgliedergewinnung während drei Stunden angeregt diskutiert. Die Ergebnisse der Konferenz werden in einem Bericht zusammengetragen und veröffentlicht (abrufbar unter reflu.ch/dialog). Zwei Jahre nach der ersten digitalen Grossgruppenkonferenz 2021 stiess diese auch 2023 auf grosse Resonanz. Eine Fortsetzung dieses Formats in der Reihe «Kirche im Dialog» ist vorgesehen am Samstag, 15. Februar 2025.

GESETZGEBUNG

Revision Kirchenordnung (KIO)

Der Synodalrat hat am 8. März 2023 beschlossen, zur Revision des landeskirchlichen Gesetzes über das kirchliche Leben (Kirchenordnung) ein Vernehmlassungsverfahren durchzuführen. Gegenstand des Vernehmlassungsverfahrens ist der vom Synodalrat genehmigte Entwurf der Kirchenordnung. Der in der Vernehmlassung mitaufgelegte Verordnungsentwurf zur Kirchenordnung dient dabei nur zur Orientierung und wird zu einem späteren Zeitpunkt vom Synodalrat verabschiedet. Sämtliche Vernehmlassungsunterlagen (Erläuterungen zum Gesetzesentwurf, Gesetzesentwurf, Fragebogen) sind unter www.reflu.ch/kio zu finden. Die Stellungnahmen sind bis spätestens Montag, 10. Juli 2023 online einzureichen. Für Auskünfte steht Kirchenschreiber Daniel Zbären (Tel: 041 417 28 80 oder E-Mail: daniel.zbaeren@reflu.ch) gerne zur Verfügung.

Personalgesetz: Teuerungsausgleich

Der Synodalrat hat im November 2022 in 2. Lesung mit grosser Mehrheit einer Teilrevision des Personalgesetzes zugestimmt, die nun den Teuerungsausgleich der Mitarbeitenden sowohl der landeskirchlichen Organisation als auch der Kirchgemeinden

einheitlich regelt. Die Notwendigkeit einer einheitlichen Regelung und damit Gleichbehandlung aller kirchlichen Mitarbeitenden, ergibt sich sowohl aufgrund der neuen Kirchenverfassung als auch aufgrund des Personalgesetzes. Um der Gemeindeautonomie entgegenzukommen, hat die Synode auf Antrag des Synodalrats beschlossen, dass die Kirchgemeinden – jeweils vor der Festlegung des Teuerungsausgleichs für das nächste Jahr – durch den Synodalrat angehört werden müssen. Die neue Regelung sieht vor, dass ein voller Teuerungsausgleich nicht garantiert ist, sondern die Synode frei ist, die Teuerung voll oder nur teilweise oder gar nicht auszugleichen. Massgebend für die Beurteilung der vollen oder nur teilweisen auszugleichenden Teuerung ist dabei immer die Entwicklung des Landesindex der Konsumentenpreise von Februar des Vorjahres bis Februar des laufenden Jahres. Die Neuregelung des Teuerungsausgleichs gemäss dem teilrevidierten Personalgesetz erfolgt nun zum ersten Mal per 1. Januar 2024.

Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Der Synodalrat hat im Februar 2023 das Gesetzgebungsprojekt «Finanzausgleich» unter der Co-Projektleitung von Synodalrat Norbert Schmassmann (Department Finanzen und Infrastruktur) und Kirchenschreiber Daniel Zbären lanciert. Die Projektorganisation wurde beschlossen sowie eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche das Projekt begleitet. Die Arbeitsgruppe wird ihre Arbeit im Frühsommer 2023 aufnehmen. Der Auftrag zur Erarbeitung eines neuen Finanzausgleichsgesetzes (FAG) ergibt sich aus der neuen Kirchenverfassung (§ 34 Abs. 1 lit. e Kirchenverfassung). Ziel ist es, per 1. Januar 2026 den neuen landeskirchlichen Finanzausgleich einzuführen (Inkrafttreten FAG).

KOMMUNIKATION

Zukunft Kirchenbote

Die vom Synodalrat eingesetzte Arbeitsgruppe «Zukunft Kirchenbote», welche die Analyse (Split, Kosten, Layout etc.) der Mitgliederzeitung begleitet und sich aus unterschiedlichen Vertretenden der Kirch- und Teilkirchgemeinden und Berufsgruppen zusammensetzt, hat ihre Arbeit Ende März 2023 an ihrer abschliessenden Sitzung beendet. Die Ergebnisse der Sitzungen der Arbeitsgruppe wurden zusammengetragen und fliessen nun in das weitere Vorgehen im Synodalrat rund um die Weiterentwicklung des Kirchenboten ein. Ziel ist es, bis Ende Jahr die Neuausrichtung (v.a. Layout, Finanzierung) des Kirchenboten zu beschliessen.

Website

Im Herbst 2022 konnte das Projekt der neuen Version pimcore X zusammen mit den Kirchgemeinden umgesetzt und abgeschlossen werden.

Laufend finden Webinare statt, welche sich an den Bedürfnissen der Webbetreuer ausrichten. Im Februar 2023 wurde eine Schulung zu den Erneuerungen durchgeführt, die den Schwerpunkt «Formular» hatte. Bezüglich der Formulare haben Michi Zimmermann und Martin Paloka von Brunner Medien aufgezeigt, welche Anwendungsgebiete bestehen und wie eigene Formulare erstellt werden können.

Weitere Webinare finden im Mai und im Oktober 2023 statt.

Weiterbildungen

Aus den Kirch- und Teilkirchgemeinden kam mehrfach der Wunsch nach Weiterbildungsangeboten im Bereich Kommunikation. Am 25. Januar 2023 lud Michi Zimmermann, Fachbereichsverantwortlicher Kommunikation zu der Weiterbildung „Auftritt stärken – Die Wirkung von Kampagnen und laufender Kommunikation“ ein. João Coelho, Leitung Verkaufsberatung Zentral APG hat die Wirkung und die Möglichkeiten dazu aufgezeigt.

KOLLEKTENERGEBNISSE 2022

Die Pandemie und die damit verbundenen Schutzmassnahmen wie Teilnahmebeschränkungen und Zertifikatspflicht haben nicht nur die Zahl der Gottesdienstbesuchenden in den Jahren 2020 und 2021 zurückgehen lassen, sondern auch die Ergebnisse der Kollekten. Nachdem 2022 praktisch alle Schutzmassnahmen aufgehoben werden konnten, stiegen auch die Kollekten in den reformierten Gottesdiensten im Kanton wieder fast auf das Niveau vor der Pandemie.

2022 sammelten die Kirch- und Teilkirchgemeinden sowie die landeskirchliche Organisation (Spitalpfarrämter, landeskirchliche Gottesdienste und Feiern) gemäss Kollektenerhebung insgesamt CHF 327'261.61. Im Vergleich zum Vorjahr 2021 sind dies 24,4 % mehr und verglichen mit dem Jahr 2019 nur knapp 5 % weniger.

Erfreulich ist, dass der Anteil der im landeskirchlichen Kollektenplan als verbindliche Kollekten erfassten Organisationen wiederum gut 22 % beträgt. 28 % des Gesamtergebnisses sammelten die Gemeinden für Organisationen, die im Kollektenplan für eine Kollekte empfohlen werden. Gut 50 % der Kollekten gehen an Institutionen, welche die Kirch- und Teilkirchgemeinden frei bestimmen.

Der Synodalrat stellt fest, dass wiederum einige Kirch- und Teilkirchgemeinden mehrere der insgesamt acht als verbindlich festgelegten Kollekten nicht erhoben haben. Es kann gute Gründe geben, weshalb eine Kollekte, die vom Synodalrat im Kollektenplan als verbindlich ausgewiesen wurde, für einmal nicht angesagt werden kann. Wenn aber drei oder mehr der insgesamt nur acht verbindlichen Kollekten nicht erhoben werden oder wenn zentrale Kollekten wie die Sammlung für die Ökumenische Kampagne von HEKS (früher Brot für alle) in der ganzen Passionszeit nur sehr tiefe Beträge erzielen, schwächt dies auch zentrale Institutionen, für die wir als Mitglied der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz EKS zusammen mit den anderen reformierten Kirchen der Schweiz solidarisch mitverantwortlich sind.

Der Synodalrat bittet deshalb alle Verantwortlichen, bei der Planung der Kollekten die wenigen vom Synodalrat als verbindlich erklärten Kollekten, zu berücksichtigen und damit zur gesamtschweizerischen Solidarität aller Reformierten mit benachteiligten Menschen nah und fern beizutragen.

BILDUNG UND JUGEND

Kantonales Jahrgangsfest für Konfirmandinnen und Konfirmanden am Samstag, 1. Juli 2023

Am Samstag, 1. Juli 2023 findet von 16.00 bis 19.00 Uhr das erste kantonale Jahrgangsfest in der Reformierten Kirche Littau-Reussbühl statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die 2023 im Kanton Luzern konfirmiert werden. Die Idee des «Jahrgangsfests» ist es, dass die Konfirmation nicht als den Abschluss von der Kirche, sondern als Beginn eines neuen Abschnitts in der Kirche erlebt wird. Neben Spiel und Spass steht auch die Begrüssung durch die Reformierte Landeskirche als mündige Mitglieder und das Knüpfen neuer Kontakte im Mittelpunkt. Ein gemeinsames Jahrgangsfoto «Konfirmation 2023» rundet das Jahrgangsfest ab. Die Einladungen werden Mitte April 2023 direkt an die Konfirmandinnen und Konfirmanden versendet.

Interne Konsultation zum Lehrplanprojekt

Im August 2021 wurde vom Synodalrat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, mit dem Auftrag, einen neuen, zeitgemässen Lehrplan für den kirchlichen Unterricht für die Zyklen 1 bis 3 zu erarbeiten. Der Synodalrat verabschiedete im September 2022 das erarbeitete Konzept der Arbeitsgruppe. Dieses wurde von Oktober 2022 bis Februar 2023 zur internen Konsultation an die Kirch- und Teilkirchgemeinden weitergeleitet. Die Auswertung der Rückmeldungen zeigt klar, dass ein ökumenischer Zusammenschluss mit der Umsetzungshilfe der Römisch-katholischen Landeskirche befürwortet

wird. Bis zur geplanten Inkraftsetzung im August 2023 werden die technischen Umsetzungen auf der Website www.leruka-luzern.ch vorgenommen.

Sobald die Umsetzungshilfe aufgeschaltet ist, kann diese in den Kirch- und Teilkirchengemeinden genutzt werden. Katechetinnen und Katecheten, Pfarrpersonen und weitere Unterrichtspersonen haben während der 2-jährigen Einführungsphase die Möglichkeit die Umsetzungshilfe kennenzulernen. Parallel dazu finden Einführungsveranstaltungen und Schulungen statt. Ebenfalls besteht während der Einführungsphase laufend die Möglichkeit, inhaltliche Anpassungen vorzunehmen und die Website weiterzuentwickeln (z.B. mit Links zu weiterführenden Materialien).

Das Kurzkonzept steht weiterhin auf unserer Website im Downloadbereich «Bildung und Religionsunterricht» zur Verfügung.

ÖKUMENE, MISSION UND ENTWICKLUNGS- ZUSAMMENARBEIT (OeME)

Strukturprozess der Luzerner Religionsgemeinschaften

Die wertvollen Arbeiten aus den interreligiösen Workshops der «Luzerner Religionsgemeinschaften» konnten Ende 2022 konsolidiert werden. Eine Spurgruppe bestehend aus Vertretenden der drei Landeskirchen, der Islamischen Gemeinde Luzern sowie der Universität Luzern haben unter externer Begleitung erste Statutenentwürfe für ein mögliches «Forum der Religionsgemeinschaften» im Kanton Luzern ausgearbeitet. Bis im Sommer 2023 steht der Austausch mit den verschiedenen Religionsgemeinschaften im Vordergrund. An einem gemeinsamen Workshop im Mai wollen Vertreterinnen und Vertreter der Religionsgemeinschaften über die strukturelle Zukunft der Luzerner Religionsgemeinschaften entscheiden. Die Vielfalt der beteiligten Gemeinschaften kann unter www.luzerner-religionsgemeinschaften.ch eingesehen werden.

«Unter einem Dach 2022»

Zum fünften Mal luden am 28. September 2022 verschiedene Religionsgemeinschaften aus dem Kanton Luzern gemeinsam zu einer Begegnung ein: Symbolisch versammelten sie sich «Unter einem Dach» – unter dem Dach des Luzerner Rathauses in der Kornschütte. Unter dem Motto «Leben spenden, Segen schenken, Gemeinschaft fördern» machten die Luzerner Religionsgemeinschaften deutlich, dass ihnen neben aller Vielfalt und Verschiedenheit das Gemeinsame wichtig ist. Die halbtägige Veranstaltung war sehr gut besucht und zeigte eindrücklich, wie interreligiöser Dialog einer friedlichen Gesellschaft dient. «Unter einem Dach» findet das nächste Mal am Mittwoch, 21. Mai 2025 statt.

Bewahrung der Schöpfung

Das Themenfeld Bewahrung der Schöpfung soll gemäss landeskirchlicher Strategie auch in der Arbeit der Reformierten Kirche des Kantons Luzern einen stärkeren Fokus erhalten (Strategiefokus: «Umwelt – nachhaltig handeln»). Der Synodalrat hat erste Eckpunkte der zukünftigen Arbeit festgehalten. Um das Themenfeld konkreter angehen zu können, hat der Synodalrat eine Projektstelle ausgeschrieben, die er im April auf Mandatsbasis besetzen kann. Ziel dieses vorerst auf ein Jahr befristeten Projekts ist die Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die Landeskirche, die auch die Perspektive der Kirchgemeinden mitaufnehmen und bereits erste mögliche Formen eines Umsetzungskonzept skizzieren soll. Weiter wirkt der Fachbereich OeME und Bildung nach wie vor im strategischen Ausschuss «Bewahrung der Schöpfung» der EKS mit.

Ökumenische Kampagne HEKS und Fastenaktion 2023

Klimaextreme wie Dürreperioden, übermässige Niederschläge oder Wirbelstürme gefährden den Anbau von Nahrungsmitteln und somit das Recht auf Nahrung von Millionen Menschen. In der Passionszeit bzw. Fastenzeit befasste sich die Ökumenische Kampagne 2023 erneut mit dem Thema Klimagerechtigkeit, mit Fokus auf Recht auf Nahrung, die Produktion der Nahrungsmittel und unsere Ernährungsgewohnheiten. Es stellt sich die Frage: «Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?» Der Fachbereich OeME und Bildung bietet den Kirch- und Teilkirchgemeinden Unterstützung bei Aktionen und Veranstaltungen an, vermittelt Kontakte zu Referentinnen und Referenten und bietet jeweils eine kantonale Einführungsveranstaltung für Unterrichtspersonen an.

DIAKONIE

Diakonie Schweiz: Erhebung Kennzahlen

Die Plenarversammlung der Konferenz Diakonie Schweiz hat beschlossen, eine erneute Erhebung zu Kennzahlen in der Sozialdiakonie durchzuführen. Nachdem die erste Erhebung im Jahr 2018 einen guten Überblick über die sozialdiakonischen Anstellungsverhältnisse bot, ist es angezeigt, jetzt und in Zukunft möglichst einheitliche Kennzahlen zu erheben, um eine noch bessere Vergleichbarkeit der Daten zu sozialdiakonischen Anstellungsverhältnissen gewährleisten zu können. Ziel ist, Entwicklungen und Trends sichtbar zu machen, die allenfalls ein Handeln der Kirchen erfordern. Die Datenaufnahme soll bis zum Sommer dieses Jahres durchgeführt werden.

Diakonie-Apéro

Der Synodalrat lässt die Tradition des Diakonie-Apéros wieder aufleben und lädt dazu alle Sozialdiakoninnen und -diakone sowie Diakonieverantwortlichen der Kirch- und Teilkirchgemeinden am Donnerstag, 15. Juni 2023 nach Luzern ein. Das Treffen bietet Gelegenheit zum Kennenlernen, zum Austausch und zur Vernetzung untereinander. Erfreulich wäre, wenn aus jeder Kirch- und Teilkirchgemeinde eine Vertreterin oder ein Vertreter teilnehmen kann und wenn alle ein aktuelles Beispiel mitbringen, das aufzeigt, wie Diakonie vor Ort gelingt.

SEELSORGESTELLEN

Spitalseelsorge Sursee und Wolhusen

Im Luzerner Kantonsspital (LUKS) Sursee und Wolhusen ist Pfr. Jörg Leutwyler im Januar 2023 als Reformierter Spitalseelsorger gestartet. Der Theologe verfügt über vielseitige seelsorgerliche Berufserfahrung im Spital, der Psychiatrie und in Alters- sowie Pflegezentren. «Als Theologe und Seelsorger liegen mir die Bedürfnisse der psychisch, physisch und sozial belasteten Menschen am Herzen. Unabhängig der Herkunft oder der Konfession begleite ich in unterschiedlichen Lebens- und Sinnfragen. Ich bin da und freue mich auf viele Begegnungen», sagte Jörg Leutwyler.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE SCHWEIZ (EKS)

Nach den Wahlen im vergangenen Jahr hat sich der Rat der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz EKS für die neue Legislatur konstituiert. Synodalratspräsidentin Lilian Bachmann übernimmt das Ressort Öffentlichkeit und Werke.

Bisher war Lilian Bachmann zusammen mit Florian Fischer, Vizepräsident des Synodalrats an der Synode EKS vertreten. Mit ihrer Wahl in den Rat EKS und dem Amtsantritt per 1. Januar 2023 ist Ulf Becker in die Synode EKS nachgerückt. Als Ersatzkandidaten hat der Synodalrat Norbert Schmassmann delegiert.

VAKANTE STELLEN

Derzeit sind bei der Reformierten Kirche des Kantons Luzern keine Stellen vakant.

TERMINE 2023

Behörden:

- Mittwoch, 3. Mai 2023, 18.30 Uhr Präsidienkonferenz
- Mittwoch, 24. Mai 2023, Frühjahrssynode
- Donnerstag, 21. September 2023, 18.30 Präsidienkonferenz
- Mittwoch, 15. November 2023 und Samstag, 18. November 2023, Herbstsynode

Informationen und Weiterbildungen:

- Donnerstag, 27. April 2023, 18.30 bis 20.30 Uhr, Mitglied bleiben – Hilfsmittel und Best Practices für die Beziehungspflege mit kontaktlosen Mitgliedern
- Mittwoch, 17. Mai 2023, 13.30 bis 14.30 Uhr, Zoom-Webinar und Erfahrungsaustausch für Webbetreuende
- Donnerstag, 31. August 2023, Sekretärinnentreffen
- Donnerstag, 28. September 2023, 09.30 bis 12.00 Uhr, Bilder Bewegen – Kurs für Fotografie
- Donnerstag, 12. Oktober 2023, Zoom-Webinar und Erfahrungsaustausch für Webbetreuende

Alle Weiterbildungsangebote unter:
www.reflu.ch/landeskirche/service/weiterbildungen

Amtseinsetzungen:

- Sonntag, 20. August 2023, Einsetzungsfeier von Pfr. Christian Leidig, KG Escholzmatt

Weihnachts-Fernsehgottesdienst 2023:

- Sonntag, 25. Dezember 2023, 10.00 Uhr, Tele1

Luzern, im April 2023